

Das Hasenkind und die Farben



Eine sigikid-Vorlesegeschichte

„Uaaaah“, gähnt das kleine Hasenmädchen Pfote. Sie wird gerade von den ersten Sonnenstrahlen geweckt, die sanft auf ihr Stupsnäschen fallen und sie wachkitzeln.

Pfote streckt und reckt sich. Und dann schaut sie sich neugierig um. Ein neuer Tag ist da. Was dieser Tag wohl für Überraschungen für sie bereithalten wird?



Ganz, ganz viele!

Schau mal: Über Pfote, direkt am Himmel, wartet schon eine riesengroße Überraschung. Dort ist ein wunderschöner, leuchtend bunter Regenbogen.

„Mama, Mama, schau mal!“, ruft Pfote begeistert und zeigt nach oben zu den wunderschönen Farben.

„Wie schön!“, sagt auch Mama. Dann fragt sie: „Weißt du denn schon, wie man die Farben vom Regenbogen nennt?“

Pfote schüttelt den Kopf. Nein, die Namen der Farben kennt sie noch nicht.

Also erklärt Pfotes Mama es ihr:

„Der Regenbogen hat die Farben grün, gelb und orange. Rot und lila und blau.“

„Aaah!“, sagt Pfote staunend. Und dann genießt sie die bunten Farben. Sie schaut sie sich so lange an bis der Regenbogen langsam am Himmel verblasst.



Jetzt hoppelt Pfote freudig los, bereit für den Tag.

Was wird es heute noch für Überraschungen geben?

Pfote hoppelt über die Wiese und stoppt. Hier ist schon die nächste Überraschung: ein ganz wunderliches Tier. Es kann hüpfen, fast so, wie ein Hase hüpfen kann. Aber nach einem Hasen sieht das Tier überhaupt nicht aus. Es hat weder lange Ohren, noch hat es ein kuschelweiches Fell. Es sieht total anders aus.

„Wer bist denn du?“, fragt Pfote das wunderliche Hüpfdings.

Das wunderliche Hüpfdings antwortet: „Ich bin ein Grashüpfer.“

„Aha“, antwortet Pfote. „Und ich bin ein Hase.“

Dann fragt Pfote: „Wie nennt man deine Farbe?“

Hm... Was meinst du: Was antwortet ihr der Grashüpfer wohl?

Genau, er sagt: „Grün.“



„Grün“, flüstert Pfote. Und dann fällt ihr dazu ein Reim ein:

**„Ein grüner Grashüpfer hüpf durchs grüne Gras,
das macht ihm riesengroßen Spaß.“**

„Der Reim ist aber super. Vielen Dank!“, ruft ihr der Grashüpfer zu und hüpf davon, um all seinen Grashüpferfreunden diesen Reim zu erzählen.

Glücklich hoppelt Pfote weiter über die Wiese und kommt zu einem Teich. Dort sieht sie etwas ganz besonders Niedliches. Auf dem Wasser des Teichs schwimmt ein kleines, kuschelweiches und superflauschiges Tier und macht „Tschip Tschip“. Was könnte das denn sein?



„Wer bist denn du?“, fragt Pfote neugierig das niedliche Kuschelwuschel. Das niedliche Kuschelwuschel antwortet: „Ich bin ein Küken.“ „Du siehst ja sooo süß aus!“, freut sich Pfote. „Wie nennt man deine Farbe?“

Was meinst du: was antwortet ihr das Küken?

Genau, es sagt „Gelb.“

„Gelb“, flüstert Pfote. Und dann fällt ihr dazu ein Reim ein:

**„Das gelbe Küken ist ganz flauschig und weich,
zufrieden schwimmt es auf dem Teich.“**

„Oh, das ist aber schön!“, ruft das kleine Küken und schwimmt schnell davon zu seiner Entenfamilie, um all seinen Kükenbrüdern und Kükenschwestern von dem schönen Reim zu erzählen.

Dann hoppelt Pfote fröhlich über die Wiese weiter, bis sie zum Waldrand kommt. Dort sieht sie einen Pilz. Aber das ist kein normaler Pilz. Dieser Pilz ist ganz besonders. Er sieht einfach nur prima aus und hat viele lustige kleine Pünktchen.



„Wer bist denn du?“, fragt Pfote den prima Pünktchenpilz. Der prima Pünktchenpilz antwortet: „Na, ich bin ein Fliegenpilz!“ „Du siehst ja richtig cool aus!“ freut sich Pfote. „Wie nennt man deine Farbe?“

Was meinst du: Was antwortet ihr der Fliegenpilz?

Genau, er sagt „Rot.“

„Rot“, flüstert Pfote. Und auch hier fällt ihr ein Reim ein:

**„Der Fliegenpilz hat eine rote Mütze an,
damit man ihn gut sehen kann.“**

„Dieser Reim passt so gut zu mir!“, ruft der kleine Pilz lachend.

Und auch Pfote lacht. Dann verabschiedet sie sich vom Pilz und hoppelt weiter. Welche Farben wird Pfote noch entdecken?

Kurz darauf sieht Pfote eine wunderschöne kleine Blume auf der Wiese. Neugierig nähert sich Pfote der Blume. Dann schnuppert sie mit ihrer Hasenstupsnase an den zarten Blütenblättern: „*Hmmmm, riecht das aber gut!*“, staunt Pfote.

„*Was für eine Blume bist du?*“, fragt sie die kleine Riechgutblume.

Die Blume antwortet ihr: „*Ich bin ein Krokus.*“

„*Du siehst so wunderschön aus*“, sagt Pfote. „*Wie nennt man deine Farbe?*“



Was meinst du: Welche Farbe hat wohl dieser Krokus?

Genau – er ist lila.

„*Lila*“, flüstert Pfote. Und bestimmt kannst du dir schon denken, was ihr einfällt – genau, ein Reim!

„*Der Krokus hat den besten Schneider,
denn schau, er trägt wunderschöne lila Kleider.*“

Als der Krokus das hört, kichert er vor Freude und wird sogar noch ein bisschen mehr lila.

„*Vielen Dank!*“, sagt der Krokus lächelnd.

Während Pfote noch beim Krokus steht, sieht sie plötzlich etwas vorbeiflattern. Es macht einen Salto in der Luft und landet dann sanft vor ihr auf der Blume. Es hat große Flügel in denselben Farben wie der Himmel.



„*Wer bist du denn?*“ fragt Pfote staunend das Himmelsflattertier.

„*Ich bin ein Schmetterling!*“, antwortet es.

„*Wow*“, staunt Pfote, „*Du machst ja richtige Kunststücke in der Luft! Welche Farbe hast du denn?*“

Was meinst du: welche Farbe hat dieser Schmetterling, der die gleiche Farbe hat wie der Himmel?

Genau - der Schmetterling ist blau.

„*Blau*“ flüstert Pfote. Und dann fällt ihr auch dazu ein Reim ein:

„*Ein blauer Schmetterling macht Saltos in der Luft
und landet auf einer Blume mit ihrem Duft.*“

„*Mega super!*“, ruft der Schmetterling und macht gleich nochmal einen Salto in der Luft. Und dann flattert er davon, um all den anderen Schmetterlingen von dem Reim zu erzählen.

Nachdem der Tag schon so viele tolle Überraschungen hatte, ist Pfote hungrig. Sie hoppelt zurück zum Hasenbau. Sie kann es kaum erwarten, dort ihrer Mama von all den Überraschungen zu erzählen, die sie gesehen hat.

„*Mama, Mama!*“ ruft sie, „*Stell dir vor, ich habe heute all die Farben gesehen, die auch im Regenbogen vorkommen!*“

*Ich sah ein wunderliches Hüpfding, das grün war.
Ich sah ein flauschiges Kuschelwuschel, das gelb war.
Ich sah einen prima Pünktchenpilz, der rot war.
Dann sah ich eine wunderschöne Riechgutblume, die lila war.
Und ich sah ein Himmelsflattertier, das war blau."*

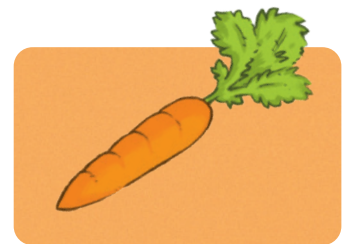


Pfotes Mama staunt: „*Das hast du heute alles gesehen?*“
„*Ja!*“, sagt Pfote stolz.

Pfotes Mama lächelt: „*Aber eine Farbe fehlt noch. Weißt du, welche?*“
Pfote schüttelt den Kopf. Nein, sie weiß nicht, welche Farbe noch fehlt.

Weißt du vielleicht, welche Farbe Pfote noch nicht gesehen hat?

Pfotes Mama reicht dem Hasenkind einen Teller hin. Ihr Mittagessen ist heute eine leckere, knackige Möhre.
Pfote freut sich: „*Mein Lieblingsessen! Und das ist auch die Farbe, die noch gefehlt hat. Aber wie nennt man diese Farbe?*“
Pfotes Mama verrät es ihr: „*Orange.*“



Während das Hasenkind in ihr orangefarbenes Lieblingsessen hineinbeißt, fällt ihr auch dazu noch ein Reim ein:

*„Orange Möhren sind so lecker,
die ess ich auf, ganz ohne Geklecker.“*

Nach so vielen Erlebnissen, Reimen und Farben juckt die Stupsnase von Pfote. Das macht die Stupsnase immer, wenn das Hasenkind müde ist.

„*Uaaaah!*“ gähnt Pfote. Dann reckt und streckt sie sich, hoppelt zu ihrem kleinen Bettchen, kuschelt sich ein und macht ein Mittagsschläfchen.

Und rate mal, von was sie träumt?

Von einem wunderschönen, leuchtend bunten Regenbogen!



Weitere kostenlose Downloads mit dem kleinen Hasenmädchen Pfote [findest du hier!](#)

Abonniere unseren [kostenlosen Newsletter](#) – dann erhältst du unsere digitalen Familienpakete mit liebevollen Geschichten und spannenden Beschäftigungsideen regelmäßig per E-Mail.